

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Steglitz-Zehlendorf

Handlungsfeld	2: Förderung und Stärkung von Arbeit, Ausbildung, Bildung und Integration
Aktion	Vorhandene Potenziale beim Übergang von Schule und Beruf besser nutzen
Förderzeitraum	01.03.2010 - 31.10.2010
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Aufbau einer Infrastruktur zur Planung und Durchführung eines Boysday in Steglitz-Zehlendorf
Projektziel (Hauptziel)	Aufbau einer Organisations- und Infrastruktur zur Planung und Durchführung eines Boysday für Schüler der 7. bis 10. Klassen
Projektkurzbeschreibung	Aufbau einer Infrastruktur zur Planung und Durchführung eines Boysday in Steglitz-Zehlendorf. Erschließung von Praktikumsplätzen in lokalen Firmen, Institutionen und Behörden sowie Einstellung dieser Plätze auf einer Website. Bewerben des Boysday sowie der Website in allen Oberschulen des Bezirkes.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Evangelischer Jugendhilfe Verein e.V. Hanno Giese 12203 Berlin, Hindenburgdamm 101 Tel: 0163 833 30 32; Fax: 030/46 90 02 20 hanno@jugendhilfeverein.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Ausbildungsbrücke des Diakonischen Werk (DWBO, Herr Tenten) Girlsday-Koordinatorin (Frau Zier), Neue-Wege-für-Jungs

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Erschließung von Praktikumsplätzen in lokalen Firmen, Institutionen und Behörden sowie Einstellung dieser Plätze auf der Website www.neue-wege-fuer-jungs.de</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Steigerung der angebotenen Praktikumsplätze auf der Website</p> <p>Ausreichende Anzahl von Praktikumsplätze um die Nachfrage zu bedienen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Am Boysday 2010 gab es in allen Schulen Informationsmaterial. Für den Boysday 2011 sind in allen Schulen die Arbeitslehrelehrer die Ansprechpartner. Informationsmaterial erhielten die Schulen im Frühjahr 2011. Zum jetzigen Zeitpunkt liegt ein Angebot von 60 Praktikumsplätzen vor.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Bewerben des Boysday und der Website in allen Oberschulen des Bezirkes</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>In allen Schulen gibt es Informationsmaterial und Ansprechpartner für den Boysday</p> <p>200 Schüler/innen nehmen die Angebote des Boysday wahr.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>In allen Schulen gibt es Informationsmaterial und Ansprechpartner/innen. Die Schüler/innen nahmen die neuen Angebote mit großem Interesse wahr.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Kennenlernen und Entwickeln von beruflichen Alternativen in der Orientierungs- und Planungsphase am Übergang Schule/Beruf über männertypische Berufe hinaus</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Die Praktikumsplätze werden ausreichend genutzt.</p> <p>Einige Schüler haben neue Berufs- und Ausbildungsideen.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Praktikumsplätze waren 2010 gut nachgefragt und ermöglichten den Schülern Einblicke in neue Berufsfelder.</p>

<u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u>	
<p>Ziel 2</p>	<p>Die Teilnehmerzahl von 200 Schülern konnte noch nicht erreicht werden, da die bisherigen Arbeitsergebnisse im Schwerpunkt auf den Aufbau der Infrastruktur zur Durchführung des Boysday gerichtet waren.</p>

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Das Interesse an neuen Berufsfeldern oder an der Entwicklung von neuen Kompetenzen wird an weiteren Boysday oder Praktika sowie der Teilnahme an weiteren jungenspezifischen Angeboten vertieft werden. Die Chancen für den Arbeitsmarkt erhöhen sich durch ein breiteres Informations- und Interessenspektrum. Durch die Entscheidung der Bundesfamilienministerin, 2011 erstmals einen bundesweiten Boysday zu veranstalten, erfährt die Nachhaltigkeit des Projektes eine neue Relevanz, da nun in Steglitz-Zehlendorf schon wertvolle Vorarbeiten geleistet worden sind, auf die die Organisatoren des Boysday 2011 aufbauen können.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.163,85 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		LSK
Bundesmittel		
Landesmittel	4.163,86 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	8.327,71 €	